

Äquivalenzen und Anerkennung:

Abkommen der HRK über Hochschulzusammenarbeit mit
ausländischen Partnerinstitutionen und Dokumente

Academic Equivalences and Recognition:

Academic Cooperation Agreements between HRK and
Foreign Partner Institutions and Documents

Mexiko/ Mexico

**Deutsch-Mexikanische Vereinbarung
über Hochschulzusammenarbeit
(HRK-ANUIES)
1997**

Acuerdo Marco Mexico-Alemán
Sobre Cooperación Académica
(HRK-ANUIES)

**Deutsch-Mexikanischen Vereinbarung
über Hochschulzusammenarbeit
(HRK-ANUIES)
Zusatzvereinbarung, 2002**

Convenio Adicional,
Acuerdo Marco Mexico-Alemán
Sobre Cooperación Académica
(HRK-ANUIES)

**Deutsch-Mexikanische Vereinbarung
über Hochschulzusammenarbeit (HRK-ANUIES),
09. Oktober 1997**

Die

HOCHSCHULREKTORENKONFERENZ

**- Konferenz der Rektoren und Präsidenten der Hochschulen
in der Bundesrepublik Deutschland -
(HRK)**

und die

**ASOCIACIÓN NACIONAL DE UNIVERSIDADES E INSTITUCIONES
DE EDUCACIÓN SUPERIOR
(ANUIES)**

in dem gemeinsamen Bestreben, die akademischen Verbindungen und die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Mexiko zu fördern und

in dem Bewusstsein, dass die Entwicklung einer engen Zusammenarbeit im akademischen Bereich im Interesse der Hochschulen beider Staaten liegt,

schließen in Übereinstimmung mit Artikel 5 des am 16. April 1996 von beiden Seiten unterzeichneten Abkommens und im Geiste von Artikel 3 des am 1. Februar 1977 zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Mexikanischen Staaten unterzeichneten Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit das folgende Rahmenabkommen ab:

Artikel 1

Zweck des Abkommens

Die Hochschulen, die diesem Rahmenabkommen beitreten, werden in Lehre, Studium und Forschung durch den Austausch von Studierenden, die gegenseitige Aufnahme von Nachwuchswissenschaftlern nach Artikel 3 und 4, den Austausch von Hochschullehrern und Wissenschaftlern und in gemeinsamen Forschungsprojekten zusammenarbeiten.

Artikel 2

Teilnehmende Hochschulen

(1) Jede Hochschule, die diesem Abkommen beitrifft, ist berechtigt, mit jeder Hochschule des anderen Staates, die dem Abkommen beigetreten ist, in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung zusammenzuarbeiten, ohne dass es dazu weiterer Abmachungen bedarf.

(2) Diesem Abkommen können beitreten

- mexikanische Hochschulen, die der Asociación Nacional de Universidades e Instituciones de Educación Superior (ANUIES) angeschlossen sind, sowie
- deutsche Hochschulen, die der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) als Mitglied angehören

indem sie ihren Beitritt schriftlich gegenüber der ANUIES bzw. der HRK erklären.

(3) In dem Bewußtsein der Verantwortung, die sie gegenüber den Studierenden tragen, werden HRK und ANUIES sicherstellen, daß die akademische Qualität der Hochschulen, die diesem Abkommen beitreten, einen erfolgreichen Abschluß der Studien in angemessener Zeit ermöglicht.

(4) Die Liste der mexikanischen Hochschulen, die diesem Abkommen beigetreten sind, wird diesem Abkommen als Anlage 1 beigefügt. Die Liste wird regelmäßig aktualisiert. Änderungen werden der HRK periodisch durch ANUIES übermittelt.

(5) Die Liste der Mitgliedshochschulen der HRK, die diesem Abkommen beigetreten sind, wird diesem Abkommen als Anlage 2 beigefügt. Die Liste wird regelmäßig aktualisiert. Änderungen werden ANUIES periodisch durch die HRK übermittelt.

(6) Diese Rahmenvereinbarung kann durch detaillierte Absprachen zwischen kooperierenden Hochschulen beider Staaten ergänzt werden.

(7) Der Vereinbarung beitretende Hochschulen sollen zur Entwicklung der Zusammenarbeit beitragen. Jedoch ist keine Hochschule zu Kooperationen verpflichtet, deren Kosten sie nicht finanzieren kann.

(8) Die Hochschulen beider Staaten, die diesem Abkommen beigetreten sind, werden sich darum bemühen, deutsche und mexikanische Studierende, die auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen an einem gegenseitigen Austausch teilnehmen, von der Entrichtung zusätzlicher Studiengebühren an der aufnehmenden Hochschule zu befreien.

Artikel 3

Zulassung zu Promotionsstudien an deutschen Hochschulen

(1) Inhaber eines *Licenciatura*-Grades einer mexikanischen Hochschule, die diesem Abkommen beigetreten ist, werden an deutschen Hochschulen mit eigenem Promotionsrecht, die diesem Abkommen beigetreten sind, zu Studien mit dem Ziel der Promotion zugelassen.

(2) Unter Berücksichtigung des vorhergehenden Studiums und des Faches, in dem die Promotion angestrebt wird, können Studierende auf Vorschlag des betreuenden Hochschullehrers nach Entscheidung des Fachbereichs zu ergänzenden Studien verpflichtet werden, die vor einer endgültigen Annahme als Doktorand zu verfolgen sind. Die Dauer dieser ergänzenden Studien soll in der Regel einen Zeitraum von 3 bis 4 Semestern nicht überschreiten.

(3) Inhaber eines *Maestría*-Grades einer mexikanischen Hochschule, die diesem Abkommen beigetreten ist, werden an deutschen Hochschulen mit eigenem Promotionsrecht, die diesem Abkommen beigetreten sind, zum Zwecke der Promotion zugelassen.

(4) Die unter Abs. 3 genannten Bewerber können unter Berücksichtigung des vorhergehenden Studiums, des Faches, in dem die Promotion angestrebt wird, und des Themas der Dissertation auf Vorschlag des betreuenden Hochschullehrers nach Entscheidung des Fachbereichs zu ergänzenden Studien verpflichtet werden, die neben der Arbeit an der Dissertation zu verfolgen sind. Solche ergänzenden Studien oder deren Bewertung sind keine Voraussetzung der vorhergehenden Zulassung und Annahme als Doktorand.

(5) Mexikanische Studierende, die im Rahmen dieser Vereinbarungen an Austauschmaßnahmen teilnehmen, müssen die allgemeinen Zulassungsbedingungen der deutschen Hochschule erfüllen.

Artikel 4

Zulassung zu Promotionsstudien an mexikanischen Hochschulen

(1) Inhaber eines Diplom-, Magister- oder eines entsprechenden Grades einer deutschen Universität oder Hochschule mit universitärem Status werden an mexikanischen Hochschulen, die diesem Abkommen beigetreten sind, zum Zwecke der Promotion zugelassen.

(2) Unter Berücksichtigung des vorhergehenden Studiums, des Faches, in dem die Promotion angestrebt wird, und des Themas der Dissertation kann der Studierende auf Vorschlag des betreuenden Hochschullehrers nach Entscheidung des Fachbereichs zu ergänzenden Studien verpflichtet werden, die neben der Arbeit an der Dissertation zu verfolgen sind. Solche ergänzenden Studien oder deren Bewertung sind keine Voraussetzung für die vorhergehende Zulassung und Annahme als Doktorand. Die Dauer dieser ergänzenden Studien soll einen Zeitraum von 3 bis 4 Semestern nicht überschreiten.

(3) Inhaber eines Diplom-Grades einer Fachhochschule werden aufgrund individueller Prüfung ihrer Qualifikation nach Maßgabe der Abs. 1 und 2 zum Zwecke der Promotion zugelassen.

(4) Deutsche Studierende, die im Rahmen dieser Vereinbarungen an Austauschmaßnahmen teilnehmen, müssen die allgemeinen Zulassungsbedingungen der mexikanischen Hochschule erfüllen.

Artikel 5

Zusammenarbeit in Lehre und Forschung

Die Hochschulen werden sich bemühen, die Zusammenarbeit in Lehre und Forschung auch durch Gastaufenthalte und Austausch von Hochschullehrern und Wissenschaftlern zu vertiefen und dafür Möglichkeiten der Förderung durch nationale, bilaterale und internationale Programme, einschließlich solcher der Europäischen Union zu nutzen.

Artikel 6**Austausch von Studierenden in Diplom-, Magister- oder *Licenciatura*-Studiengängen**

(1) Die Hochschulen beider Staaten, die diesem Abkommen beigetreten sind, fördern die akademische Zusammenarbeit sowie die Entwicklung von gemeinsamen Projekten in der Lehre und/oder Forschung. Sie werden sich dafür einsetzen, den Austausch von Studierenden zu fördern. Dieser bezieht sich in der Regel

- auf deutscher Seite auf Studierende, die sich im Hauptstudium befinden,
- auf mexikanischer Seite auf Studierende, die nachweisen können, daß sie die Hälfte der in der entsprechenden *Licenciatura*-Studienordnung vorgeschriebenen Studienleistungen erbracht haben, und die auf der Grundlage der erbrachten Studienleistungen von einem ihrer Professoren vorgeschlagen werden.

(2) Der Studienaufenthalt im Partnerland soll eine Dauer von mindestens drei Monaten und höchstens einem Jahr umfassen.

(3) Je nach Disziplin kann die Zulassung der Studierenden von dem Studienzweck angemessenen Kenntnissen der deutschen bzw. spanischen Sprache abhängig gemacht werden.

(4) Bei Austauschmaßnahmen gemäß Abs. 2 werden die Hochschulen beider Staaten, die diesem Abkommen beigetreten sind, die Anerkennung der im jeweils anderen Staat erbrachten Studienleistungen im Rahmen des Diplom-, Magister- oder *Licenciatura*-Studiums vereinbaren.

Artikel 7**Kooperation im Rahmen von bilateralen Vereinbarungen, Abkommen und Programmen**

HRK und ANUIES kommen überein, die in diesem Abkommen vorgesehenen Aktivitäten mit den im Rahmen der bilateralen Vereinbarungen für die deutsch-mexikanische Zusammenarbeit zuständigen öffentlichen Stellen abzustimmen.

Artikel 8**Koordinierung**

Koordinationsaufgaben, die für die Ausführung dieses Abkommens erforderlich sind, werden auf mexikanischer Seite von ANUIES, auf deutscher Seite von der HRK wahrgenommen.

Artikel 9**Geltungsdauer**

(1) Diese Vereinbarung gilt für fünf Jahre. Die Geltungsdauer verlängert sich um weitere fünf Jahre, wenn sie nicht durch einen der Partner schriftlich und mindestens sechs Monate vor Ablauf der Geltungsdauer gekündigt wird. Die Kündigung des Vertrages stellt keinen Hinderungsgrund für die Fortsetzung der zwischen deutschen und mexikanischen Hochschulen, die dieser Vereinbarung beigetreten sind, vereinbarten Zusammenarbeit dar.

(2) In dem Fall, daß HRK und/oder ANUIES diese Vereinbarung kündigen, können die gemäß Art. 3 und 4 aufgenommenen Doktoranden sowie die nach Art. 6 aufgenommenen Studierenden ihr Studium zu den Bedingungen des Abkommens zum Abschluß führen.

(3) Die Anlage 1 und 2 werden diesem Abkommen nach den erforderlichen Zustimmungsverfahren beigelegt.

(4) Ergänzungen werden nach vorheriger Konsultation schriftlich vereinbart.

Artikel 10**Schlußbestimmungen, Inkrafttreten**

(1) Diese Vereinbarung wird in deutscher und spanischer Sprache gefertigt. Beide Texte sind gleichermaßen verbindlich.

(2) Diese Vereinbarung tritt in Kraft, nachdem auf beiden Seiten das erforderliche Zustimmungsverfahren abgeschlossen und darüber entsprechende Mitteilungen ausgetauscht worden sind.

Bonn, den 9. Oktober 1997

Für die
Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Prof. Dr. Klaus Landfried
Präsident

Für die
Asociación Nacional de Universidades
e Instituciones de Educación Superior (ANUIES)

Carlos Pallán Figueroa
Generalsekretär

**Acuerdo Marco Mexico-Alemán
Sobre Cooperación Académica (HRK-ANUIES),
9 de octubre de 1997**

La

**Asociación Nacional de Universidades e Instituciones
de Educación Superior (ANUIES),**

en lo sucesivo, la ANUIES

y la

**Hochschulrektorenkonferenz de Alemania
- Konferenz der Rektoren und Präsidenten der Hochschulen
in der Bundesrepublik Deutschland -
(HRK),**

en lo sucesivo, la HRK,

animadas por el interés común de fomentar la colaboración académica y científica entre México y Alemania y

reconociendo que una más estrecha colaboración responde a los intereses de las instituciones de educación superior de ambos países,

resuelven concertar el siguiente Acuerdo Marco de conformidad con lo estipulado en el Artículo 5 del Acuerdo que suscribieron el 16 de abril de 1996, y en el espíritu del Artículo 3 del Convenio de Cooperación Cultural firmado el 1º de febrero de 1977 por los gobiernos de los Estados Unidos Mexicanos y de la República Federal de Alemania:

**Artículo 1
Objetivo del Acuerdo**

Las instituciones de educación superior que sean Partes de este Acuerdo colaborarán en las áreas de la educación superior, la docencia y la investigación científica, mediante el intercambio de estudiantes, la admisión de jóvenes científicos conforme con los artículos 3 y 4, a través del intercambio de docentes y científicos, así como con la realización de proyectos conjuntos de investigación.

**Artículo 2
Instituciones de Educación Superior Participantes**

(1) Toda institución de educación superior que se adhiera a este Acuerdo tendrá derecho a colaborar con todas las instituciones de educación superior del otro país que sean Partes de este Acuerdo sin que para ello requieran de arreglos adicionales.

(2) A este Acuerdo se podrán adherir:

- las instituciones de educación superior mexicanas, afiliadas a la ANUIES y
- las instituciones de educación superior alemanas, miembros de la HRK,

mediante solicitud expresa por escrito del titular dirigida a su respectiva Asociación.

(3) Sin embargo, la ANUIES y la HRK, reconociendo su responsabilidad con los estudiantes, se asegurarán de que las Instituciones participantes en este Acuerdo cuentan con la suficiente calidad académica para permitir la conclusión exitosa de los estudios en el tiempo adecuado.

4) La lista de las instituciones de educación superior mexicanas que sean Partes de este Acuerdo se adjuntará como Anexo 1. Esta será actualizada periódicamente y los cambios correspondientes serán transmitidos a la HRK por la ANUIES.

(5) La lista de las instituciones de educación superior alemanas que se hayan adherido a este Acuerdo se adjuntará como Anexo 2. Esta será actualizada periódicamente y los cambios correspondientes serán transmitidos a la ANUIES por la HRK.

(6) Este Acuerdo Marco podrá complementarse con Acuerdos específicos entre Instituciones de Educación Superior de los dos países en los que se definan los detalles de la colaboración.

(7) Las instituciones que se adhieran a este Acuerdo contribuirán al desarrollo de la cooperación; sin embargo ninguna institución de Educación Superior tendrá obligación de cooperar en actividades que no pueda financiar.

(8) Las instituciones de educación superior de los dos países que se adhieran a este Acuerdo procurarán exentar de eventuales pagos de inscripción y colegiatura a estudiantes mexicanos y alemanes que participen en intercambios recíprocos acordados en el marco de este Acuerdo.

Artículo 3

Admisión a estudios de Doctorado en Instituciones alemanas de Educación Superior

(1) Quienes hayan obtenido el grado de Licenciatura en una institución de educación superior mexicana, Parte de este Acuerdo, serán admitidos en una institución de educación superior alemana con facultades para otorgar el grado de doctor, que se haya adherido a este Acuerdo, para realizar estudios con el fin de obtener el Doctorado.

(2) Tomando en cuenta los estudios ya realizados, la disciplina en la que se aspire a obtener el Doctorado, a propuesta del profesor y con la aprobación de la facultad respectiva, el estudiante puede ser requerido a realizar estudios complementarios, antes de ser aceptado formalmente como candidato al Doctorado. En principio, la duración de los estudios complementarios en cuestión no deberá exceder un lapso de tres a cuatro semestres.

(3) Quienes hayan obtenido el grado de maestría en una universidad mexicana, Parte de este Convenio, serán admitidos para realizar estudios de Doctorado en una institución de educación superior alemana con facultades para otorgar el grado de doctor que se haya adherido a este Acuerdo.

(4) Tomando en cuenta los estudios ya realizados, la disciplina en la que se aspire a obtener el Doctorado y el tema de la tesis, a propuesta del profesor y con la aprobación de la facultad respectiva, los aspirantes señalados en el punto 3 pueden ser conminados a realizar estudios complementarios de manera paralela a la elaboración de la tesis doctoral. Dichos estudios complementarios o su evaluación no constituyen un requisito para la admisión previa al Doctorado.

(5) Los estudiantes mexicanos participantes en el intercambio en el marco de este Acuerdo, deberán cumplir con los requisitos generales de admisión en la institución alemana de destino.

Artículo 4

Admisión a estudios de Doctorado en Instituciones mexicanas de Educación Superior

(1) Quienes hayan obtenido el grado de *Diplom*, *Magister* u otro equivalente de una Universidad alemana o en una institución de educación superior con estatus universitario, que sea Parte de este Acuerdo, serán admitidos en una institución de educación superior mexicana, adherida a este Acuerdo, para realizar estudios con el fin de obtener el Doctorado.

(2) Tomando en cuenta los estudios ya realizados, la disciplina en la que se basarán los estudios de Doctorado y el tema de la tesis, a propuesta del profesor y con la aprobación de la facultad respectiva, el estudiante puede ser obligado a realizar estudios complementarios de manera paralela a la elaboración de la tesis doctoral. Dichos estudios complementarios o su evaluación no constituyen un requisito para la admisión previa al Doctorado. En principio, la duración de los estudios complementarios en cuestión no deberá exceder un lapso de tres o cuatro semestres.

(3) Quienes hayan obtenido el grado de *Diplom* en una *Fachhochschule* serán admitidos para realizar estudios de Doctorado después de una evaluación individual de su expediente académico y de conformidad con lo estipulado en los párrafos 1 y 2 de este Artículo.

(4) Los estudiantes alemanes participantes en el intercambio en el marco de este Acuerdo, deberán cumplir con los requisitos generales de admisión en la institución mexicana de destino.

Artículo 5**Cooperación en Docencia e Investigación**

Las instituciones de educación superior de los dos países que se adhieran a este Acuerdo apoyarán la intensificación de colaboración, también en los campos de docencia y la investigación con estancias de visitantes y el intercambio de personal docente y científico. Para ello, aprovecharán las posibilidades de fomento que ofrecen tanto los programas que se derivan de los Acuerdos bilaterales afines, así como los programas nacionales e internacionales, incluyendo los de la Unión Europea.

Artículo 6**Intercambio de estudiantes de Licenciatura, *Diplom* o *Magister***

(1) Las instituciones de Educación Superior de ambos países que se adhieran a este Acuerdo apoyarán la colaboración académica, el desarrollo de proyectos conjuntos en docencia y/o investigación y procurarán promover intercambios de estudiantes.

En principio, los criterios aplicables serán:

para la Parte mexicana, los estudiantes deberán acreditar haber cursado y aprobado la mitad de las asignaturas del plan de estudios de licenciatura;

para la Parte alemana, los estudiantes acreditarán haber aprobado el examen intermedio, o bien que han cumplido con las previsiones de los reglamentos académicos correspondientes y que cursan estudios del ciclo principal ("Hauptstudium") del sistema de educación superior vigente en Alemania.

En ambos casos, los estudiantes serán propuestos por uno de sus profesores, con base en el rendimiento académico que acrediten.

(2) La modalidad de estos intercambios será la de realizar estudios en el otro país por un período mínimo de tres meses y no mayor a un año.

(3) De acuerdo a la disciplina, la aceptación de los estudiantes podrá depender del conocimiento adecuado del idioma, español y/o alemán.

(4) Las instituciones de educación superior de los dos países que sean Partes de este Convenio definirán de común acuerdo el reconocimiento y/o la acreditación de los estudios que se realicen en el otro país, con base al punto 2 de este Artículo, en el marco de los planes de estudio de Licenciatura, *Diplom* o *Magister*.

Artículo 7**Cooperación en el marco de los Convenios, Acuerdos y Programas Bilaterales**

La ANUIES y la HRK acuerdan coordinar las actividades previstas en este Acuerdo con las dependencias públicas encargadas de promover la cooperación entre México y Alemania en el marco de los Convenios bilaterales afines en vigor.

Artículo 8**Coordinación**

Las tareas de coordinación para la realización de este Acuerdo serán asumidas por la ANUIES en México y por la HRK en Alemania.

Artículo 9**Vigencia**

(1) Este Acuerdo tendrá una vigencia de cinco años. Transcurrido este período la validez se renovará automáticamente por cinco años a no ser que la ANUIES o la HRK den a conocer a su contraparte, por escrito, la terminación del Acuerdo con seis meses de antelación. La terminación de este Acuerdo no será impedimento para la continuación de la colaboración acordada entre instituciones de educación superior de México y Alemania que se hayan adherido al mismo.

(2) En el caso que ANUIES y la HRK decidan dar por terminado este Acuerdo, los aspirantes al Doctorado admitidos según los artículos 3 y 4 y los estudiantes admitidos según artículo 6 podrán proseguir sus estudios hasta su conclusión de conformidad con las mismas estipulaciones.

(3) Los anexos 1 y 2 se adjuntarán a este Acuerdo después de consultas con las instituciones afiliadas a la ANUIES y la HRK.

(4) Este Acuerdo podrá ser complementado después de consultas previas que serán formalizadas por escrito.

Artículo 10

Disposiciones finales. Entrada en vigor

(1) El presente Acuerdo se elaboró en español y alemán, ambos textos igualmente válidos.

(2) Este acuerdo entrará en vigor una vez que la ANUIES y la HRK hayan concluido los procedimientos de aprobación con las instituciones afiliadas y hayan realizado el intercambio de las comunicaciones correspondientes.

Bonn, 9 de octubre de 1997

Por la
Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Prof. Dr. Klaus Landfried
Presidente

Por la
Asociación Nacional de Universidades e
Instituciones de Educación Superior (ANUIES)

Carlos Pallán Figueroa
Secretario General

**Zusatzvereinbarung
zur Deutsch-Mexikanischen Vereinbarung
über Hochschulzusammenarbeit (HRK-ANUIES),
22. Mai 2002**

Die

Hochschulrektorenkonferenz (HRK)
- Konferenz der Rektoren und Präsidenten der Hochschulen
in der Bundesrepublik Deutschland –

und die

Asociación Nacional de Universidades e Instituciones
de Educación Superior (ANUIES)

- in dem gemeinsamen Bestreben, die akademischen Verbindungen zwischen beiden Staaten zu fördern,
- und unter Berücksichtigung der neueren Entwicklungen des Hochschulwesens beider Länder

sind übereingekommen, die Deutsch-Mexikanische Vereinbarung über Hochschulzusammenarbeit vom 9. Oktober 1997 durch die folgenden Bestimmungen zu erweitern:

Artikel 1

Zulassung zu Magister-/Master-Studienprogrammen an deutschen Hochschulen

Inhaber eines Licenciatura-Grades einer mexikanischen Hochschule nach vierjährigem Studium werden an deutschen Hochschulen zu Studien, die mit dem Magister-Master-Grad (ein- oder zweijährige Studienprogramme) abschließen, zugelassen.

Artikel 2

Zulassung von Inhabern eines deutschen Magister- /Master-Grades an mexikanischen Hochschulen

Inhaber eines Magister-/Mastergrades einer deutschen Hochschule (ein- oder zweijährige Studienprogramme) werden an mexikanischen Hochschulen unmittelbar zur Promotion unter der Voraussetzung zugelassen, daß ein Hochschullehrer das Promotionsvorhaben zur Betreuung angenommen und der Studienausschuß des betreffenden Kurses dem Vorhaben zugestimmt hat.

Artikel 3

**Zulassung von Inhabern eines deutschen Bakkalaureus-/Bachelor-Grades
an mexikanischen Hochschulen**

(1) Inhaber eines Bakkalaureus-/Bachelor-Grades einer deutschen Hochschule nach dreijährigem Studium werden an mexikanischen Hochschulen zu Studien, die mit einem Magister-Grad abschließen, zugelassen.

(2) Inhaber eines Bakkalaureus-/Bachelor-Grades einer deutschen Hochschule nach vierjährigem Studium können an mexikanischen Hochschulen zu Studien mit dem Ziel der Promotion zugelassen werden, wenn

- der Grad mindestens mit der Gesamtnote "gut" und aufgrund einer schriftlichen Abschlussarbeit verliehen wurde,
- ein Hochschullehrer das Promotionsvorhaben zur Betreuung angenommen,
- der Studienausschuß des betreffenden Kurses dem Vorhaben zugestimmt hat.

ARTIKEL 4

Geltungsdauer

(1) Diese Vereinbarung hat dieselbe Geltungsdauer wie die Deutsch-Mexikanische Vereinbarung über Hochschulzusammenarbeit vom 9. Oktober 1997.

(2) Die Bestimmungen der Deutsch-Mexikanischen Vereinbarung über Hochschulzusammenarbeit vom 9. Oktober 1997 gelten für diese Vereinbarung entsprechend.

Artikel 5

Schlußbestimmungen, Inkrafttreten

(1) Diese Vereinbarung wurde in deutscher und spanischer Sprache gefertigt. Beide Texte sind gleichermaßen verbindlich.

(2) Diese Vereinbarung tritt in Kraft, nachdem auf beiden Seiten die erforderlichen Zustimmungsverfahren abgeschlossen und darüber entsprechende Mitteilungen ausgetauscht worden sind.

Mexiko-Stadt, D.F., 22. Mai 2002

Für die
Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Prof. Dr. Stefan Hormuth
Vizepräsident
für Internationale Angelegenheiten

Für die
Asociación Nacional de Universidades e
Instituciones de Educación Superior
(ANUIES)

Jorge Luis Ibarra Mendivil
Generalsekretär

**Convenio Adicional,
Acuerdo Marco Mexico-Alemán
Sobre Cooperación Académica (HRK-ANUIES),
22 de mayo de 2002**

La

**Asociación Nacional de Universidades e Instituciones
de Educación Superior (ANUIES)**

y la

**Hochschulrektorenkonferenz (HRK)
de Alemania**

**- Konferenz der Rektoren und Präsidenten der Hochschulen
in der Bundesrepublik Deutschland -**

- con la intención común de fomentar los lazos académicos entre ambos países,
- tomando en cuenta los desarrollos recientes de los sistemas de Educación Superior de ambos países,

acuerdan complementar el Acuerdo Marco Mexico-Alemán sobre Cooperación Académica del 9 de octubre de 1997 en las siguientes disposiciones:

Artículo 1

Admisión a Estudios de Magister/Master en las Instituciones de Educación Superior Alemanas

Quienes hayan obtenido el grado de licenciatura (programa de estudios cuatro años) en una institución de educación superior mexicana podrán continuar estudios de Magister/Master (programa de estudios de uno o dos años) en las instituciones de educación superior alemanas.

Artículo 2

Admisión de titulares de un Magister/Master alemán en las Instituciones de Educación Superior Mexicanas.

Quienes hayan obtenido el título de Magister/Master de una institución de educación superior alemana (programa de estudios de uno o dos años) serán aceptados en programas de Doctorado en las instituciones de educación superior mexicanas a condición de que cuenten con un profesor guía y de que una comisión de la especialidad haya dado su consentimiento.

Artículo 3

Admisión de titulares de Bakkalaureus/Bachelor alemán en las Instituciones de Educación Superior Mexicanas

(1) Quienes hayan obtenido el título de Bakkalaureus/Bachelor de una institución de educación superior alemana después de tres años de estudios serán aceptados en programas de Magister/Master en las instituciones de educación superior mexicanas.

(2) Quienes hayan obtenido el título de Bakkalaureus/Bachelor de una institución de educación superior alemana después de cuatro años de estudios serán aceptados en programas de Doctorado en las instituciones de educación superior mexicanas a condición de que:

- el título haya sido otorgado con la nota final mínima de "gut" y habiendo realizado un trabajo escrito de fin de carrera,
- cuenten con un profesor guía,
- una comisión de la especialidad haya dado su consentimiento.

Artículo 4**Vigencia**

(1) Este Acuerdo tendrá la misma vigencia que el Acuerdo Marco Mexico-Alemania Sobre Cooperación Académica del 9 de octubre de 1997.

(2) Las disposiciones del Acuerdo Marco Mexico-Alemania sobre Cooperación Académica del 9 de octubre 1997 están igualmente vigentes para este Acuerdo Adicional.

Artículo 5**Artículo Final y Entrada en Vigencia**

(1) Este Acuerdo ha sido redactado en el idioma español y alemán, y ambas versiones son igualmente obligatorias.

(2) Este Acuerdo entrará en vigencia una vez que ambas partes hayan completado el proceso de aceptación y hayan intercambiado los respectivos acuerdos.

Ciudad de México, D.F., 22 de Mayo de 2002

Por la
Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Prof. Dr. Stefan Hormuth

Vicepresidente
Internacionales

Por la
Asociación Nacional de Universidades e
Instituciones de Educación Superior
(ANUIES)

Mtro. Jorge Luis Ibarra Mendivil

Secretario General de Asuntos